

Zeitschrift: Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

Band: - (2006)

Heft: 26a

Rubrik: SGHB in der Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SGHB in der Presse

Die SGHB Jahresversammlung wurde in der lokalen Presse (Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern) gebührend erwähnt.

Anzeiger

BEZIRK AFFOLTERN

Dienstag, 11. Oktober 2005 3

Thema «Kohle» im Zentrum des Interesses der Bergbauforscher

Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung (SGHB) im Götschihof

Aus der ganzen Schweiz waren die Mitglieder der seit 26 Jahren existierenden Gesellschaft für historische Bergbauforschung angereist, um bei ihrer Jahresversammlung nicht nur Traktanden abzuhandeln, sondern sich von erfahrenen Experten in wissenschaftlichen Referaten und durch Besichtigungen weiterbilden zu lassen.

VON ERNST SCHLATTER

Der Präsident des Vereins Bergwerk Riedhof und Vorstandsmitglied der SGHB, der Mettenstetter ETH Geologe Dr. Rainer Kündig, schätzte sich glücklich, den aus allen Landesteilen angereisten Mitgliedern in der unmittelbaren Nähe des ehemaligen Bergwerks Riedhof und im Bergwerkmuseum die neuesten Erkenntnisse über den Stand der Bergwerksforschung vermitteln zu können. Gemeindepräsident Kuedli Bieri überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde Aeugst. Er stellte auf sympathische Weise die «schönste Ortschaft des Kantons Zürich» vor und schilderte die rasante Entwicklung der letzten 50 Jahre. Die Gemeinde Aeugst – so ist der Broschüre «Kohlenbergwerk Riedhof» zu entnehmen – war auch im Jahr 2002 bereit, den Verein Bergwerk Riedhof bei der Einrichtung des Bergwerkmuseums in der ungenutzten Zivilschutzanlage beim Götschihof zu unterstützen. Vorgängiger der Versammlung und der wissenschaftlichen Tagung nahmen 20

Mitglieder die Möglichkeit wahr, unter der Führung von Rainer Kündig und Ueli Wenger einige Stollen des ehemaligen Kohlenbergwerks am Fusse des «Gotterts» zu begehen, wenn auch mit grosser Anstrengung. Heute liegen grosse Teile unter dem Grundwasserspiegel. Nur in den ältesten Partien sind einige Stollen noch erstaunlich gut erhalten. Der Zugang zu diesem Gebiet vom Richtstollen her ist aber abschnittsweise sehr gefährlich. So wurde denn der Stolleneingang wieder verschlossen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse nahe gebracht

In den anschliessenden Referaten erfüllten die Teilnehmer der Tagung viel

Nächste Öffnung des Museums am 5. November

Das Museum ist jeweils am ersten Samstag im Monat – das nächste Mal am Samstag 5. November – von 10 bis 16 Uhr sowie für Gruppen oder Veranstaltungen nach Voranmeldung geöffnet. Auskünfte erteilt Margot Hüsli, Ruchacherstrasse 5, Telefon 044 760 26 40. Ausführliche Informationen und eindrucksvolle Bilder finden sich unter www.bergwerk-riedhof.ch. (eschla)

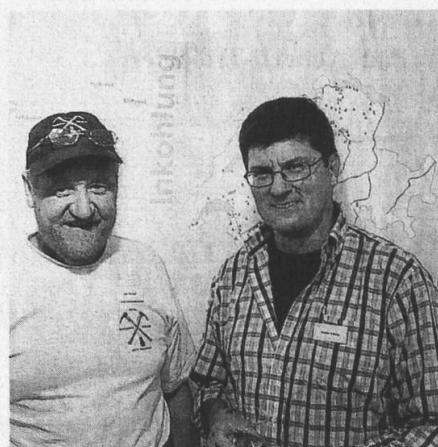
Wissenswertes zum Thema Kohle und über den neuesten Stand der Bergbauforschung in der Schweiz, so unter anderem auch über das noch grössere Braunkohlenbergwerk im Kanton Zürich, Käpfnach in Horgen, das am folgenden Tag besucht wurde oder über die Arbeiten am Kohlenbergwerk Beatenberg. In diesem Zusammenhang war die Begeisterung der Bergwerksforscher zu spüren, mit der sie die grosse Scherarbeit ehrenamtlich betreiben.

Ueli Wenger aus Ebertswil legt sich auch mit grossem Erfolg für die Öffentlichkeitsarbeit ins Zeug, sodass beim Projekt Beatenberg (zwei von 14 Kohlenstollen wurden von Ende Mai bis Anfang Juli 2004 wieder zugänglich gemacht) über 500 Personen (Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge und andere Freiwillige) mitgeholfen haben und somit dieses Phänomen einer Natur- und Kulturlandschaft auch touristisch genützt werden kann.

Riedhof – regional bedeutendes Industriedenkmal

Der anschliessende von der Gemeinde Aeugst gespendete Apéro wurde im Museum Bergwerk Riedhof genehmigt. Die interessierten Besucherinnen und Besucher staunten über die spannende und anschauliche Dokumentation der Bergbauepoche im Säuliamt.

Mit dem seit Dezember 2002 eröffneten Museum beim Götschihof wird die ehemalige Bergbautätigkeit, die bis ins Jahr 1787 zurückgeht, mit Bildern,



Die beiden Bergwerksforscher Ueli Wenger (links) und ETH Geologe Dr. Rainer Kündig im Bergwerkmuseum Riedhof. (Bild eschla)

Modellen und multimedialen Präsentationen in Erinnerung gehalten. An speziellen Anlässen kommt auch die restaurierte Bergwerklokomotive «Fanny» zum Einsatz. (Ueli Wenger hat darüber im «Anzeiger» vom 24. September 2004 ausführlich berichtet).

Im Zeichen der Kohle

Bergbauforscher im Bergwerkmuseum Riedhof im Aeugstertal

Übers vergangene Wochenende fand die Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung (SGHB) im Gemeinschaftssaal der Stiftung Solvita im Götschihof und im Bergwerkmuseum Riedhof statt. Neben interessanten Beiträgen im wissenschaftlichen Teil der Tagung konnten die Teilnehmenden auch in einer Spezialexkursion unter der Führung von Ueli Wenger und Rainer Kündig Teile des Kohlenbergwerks Riedhof besuchen. (eschla)

Bericht auf Seite 3



Das Bergwerkmuseum hat auch einen Weinkeller! (Bild eschla)